

# Schweizerchronik für das Jahr 1912/13

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **187 (1914)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Schweizerchronik für das Jahr 1912/13.

Juli 1912 bis Juni 1913.

**Juli.** 7. Das bern. Eisenbahnsubventionsgesetz wird mit einem Mehr von 18,000 Stimmen angenommen. — 13. Bei Korschach ertrinken anlässlich einer Bootsfahrt 13 Personen im See. — 17. An Stelle der verstorbenen Bundesräte Deucher und Ruchet werden von der Bundesversammlung die Herren Nationalrat Camille Decoppet und Ständerat Edmund Schulthess in den Bundesrat gewählt. — 22. Auf dem Remi bei Mirchel (Emmental) feiert Ulrich Krähenbühl seinen 100. Geburtstag. — 25. Vor 200 Jahren, am 25. Juli 1712, fand die Schlacht bei Billmergen statt.

**Gedenktafel.** 6. In St. Gallen, 30j., Reg.-Rat Dr. jur. Emil Gmür. — 8. In Bern, 65j., G. Wirz, Reporter. — 10. In Bern, 81j., Bundesrat Dr. A. Deucher.\* — 12. In Wabern, 50j., E. Mühlethaler, Wirt. — 13. In Bern, 59j., Bundesrat Marc Ruchet.\* — 15. In Zürich, Dr. med. Hermann



Alt Reg.-Rat Fritsch v. Wattenwyl.  
† 16. August 1912.

Zuppinger. — 16. In Oberburg, 71j., Großrat Joh. Nyffenegger. — 17. In Strengelbach, 88j., Leonhard Künzli, Sonderb.-Bet. — 18. In Zürich, 59j., Dr. phil. J. Heierli. — 20. In Herzogenbuchsee, 65j., Joseph Banz, Musiklehrer. — 21. In Moutier, 55j., Notar Ch. Cretiez, alt Großrat. Am Aletschhorn (infolge Unfall), 45j., Dr. Andr. Fischer aus Basel. — 22. In Genf, Fr. Babel, Dir. der Banque de Genève. — 31. In Bern, 83j., Jngen. Ant. Rau, gew. Betriebsinspektor der Thuner- und Brienersee-Dampfschiffgesellschaft.

**August.** 2. In Ste. Croix wird ein Ehepaar während eines Streites von ihrem eigenen Sohne erschossen. — 30. In Romanshorn schießt ein aus dem Militärdienst heimkehrender, geistesgestörter Soldat mit dem Ordonnanzgewehr auf die Passanten, wobei er 7 Personen tötet und andere schwer verletzt.

**Gedenktafel.** 3. In Bern, 68j., Th. Schelble, Hafnermstr. In Rehetobel, 71j., Oberstlt. J. J. Hohl. — 5. In St. Beatenberg, Paul Weibel. In Gunzgen, 86j., Niklaus Studer. — In Rigerz, Rob. Andrej, kant. Fischereiaufseher. — 8. In Morges, 71j., Prof. A. F. Forel. — 10. Im Kemmeriboden-Bad, Apotheker Giroud in Langnau. — 13. In Neuenburg, 60j., Nat.-Nat Jules Calame-Colin. In Bremgarten (Arg.), 60j., Fr. Zehle, Redaktor. — 16. In Bern, 60j., Fritsch v. Wattenwyl, alt Reg.-Rat. In Bern, 58j., J. C. Homberger, Sekretär des internat. Bureaus des Welttelegraphenvereins. In Baden, 59j., A. Bucher, Besitzer des Badhotel „Sternen“. In St. Gallen, 90j., Hotelier Zehnder. — 20. In Lausanne, 72j., Dr. E. de Weiß, Bundesgerichtschreiber. — 22. In Nyon, 65j., Henri Bernet, Präs. d. Schweiz. Jagdgesellschaft. — 23. In Bern, 49j., Prof. Dr. Jos. Hürbin aus Luzern. In Zürich, 77j., Karl Abegg, Ehrenpräs. d. Verm.-Kates d. Schweiz. Kreditanstalt. — 27. In Basel, 87j., Dr. S. Breiswerk, Pfarrer. — 29. In Büren, 57j., Fritsch Langenegger, alt Sek.-Lehrer.

\* Die Bilder der Bundesräte Deucher und Ruchet finden sich im „Sinkenden Bot“ für 1913.

**September.** 3./6. Der Deutsche Kaiser besucht die Schweiz und wird überall enthusiastisch empfangen.



— 6. Die oberhalb dem Faulensee (Uri) erstellte Kröntenhütte der Sektion „Gotthard“ des S. A. C. wird feierlich eingeweiht. — 29. In der zürcher. kant. Volksabstimmung wird das Gesetz betr. Erhöhung der Lehrerbefoldung angenommen, das Eheverbot für die Lehrerinnen dagegen verworfen.

Gedenktafel. 2. In Bern, 40j., Dr. med. Emil Keller. — 4. In Duche, 75j., S. Cuenoud, alt Nat.-Nat. — 6. In Bern, Oberst Louis des Gouttes. In Pontresina, 66j., alt Pfarrer J. Saraz. — 10. Auf dem Rami bei Mirchel (Emmental), 100j., Ulrich Krähenbühl. — 16. In Neuenburg, 77j., Ing. Ritter. In Chiasso, Stadtpräsi. Stoppa. — 17. Im Bad Nauheim, 56j., Ernest Comte, Oberpostinspektor in Bern. — 18. In Bern, 69j., Ed. König, Beamter d. S. B. B. In Bern, 58j., G. H. Tanner, alt Apotheker. In Urjenbach, 81j., Nikl. Friederich, alt Sek.-Lehrer. — 19. In Zürich, 70j., Oberrichter David Ritter. In Basel, 74j., Oberst H. v. Mechel. — 20. In Bernegg, 70j., Kantonsrat Gallusser. — 21. In Steffisburg, 61j., Alfr. Sulzberger, gew. Kanzl. d. schweiz. Gesandtschaft in London. — 23. In Bern, 49j., Karl Lüthi, Schmiedmeister in Signau (Schüpbach). — 24. In Amsterdam, 69j., Ferd. Hässig, Konsul der Schweiz. — 25. In Biel, 40j., Dr. Berchtold Heberhard. — 27. In Wangen a. A., 77j., J. G. Jost, Notar. — 28. In Laufen (infolge Unfall), Baumaterialienhändler M. Kramer aus Bern. — 30. In Ransflüh, 64j., Joh. Oberli, Wirt zum „Emmental“.

**Oktober.** 2./3. Die geschichtsforschende Gesellschaft der welschen Schweiz feiert in Baherne ihren 75. Jahrestag. — 14. Frau v. Wattenwyl-des Portes in Bern feiert ihren 100. Geburtstag.

Gedenktafel. 1. In Basel, 50j., A. Buß, Großrat. In Arlesheim, 72j., Fürspr. R. Feigenwinter. — 2. In Preßburg, 61j., General Arthur Sprecher von Bernegg. — 3. In Meiringen, 90j., Peter Thoman, Veteran des zweiten Freischarenzuges. — 4.

In Luzern, 67j., Alfred Haujer, alt Direktor des Hotel „Luzernerhof“. — 5. In Wimmis, 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>j., Joh. Jak. Studli, Reg.-Statth. — 6. In Zegenstorf,

68j., E. v. Stürler. — 7. In Bern, 56j., Prof. Dr. Ernst Tabel, Chef-

arzt, am Inselspital. — 10. In Eiken, 89j., Martin Berger, Sonderb.-

Vet. — 14. In Bern, G. Huber, gew. Dir. d. Stadtmusik. In

Sarn (Graub.), 86j., Nina Camenisch, Dichterin. — 16. In

Narau, 64j., Ad. Schürch, Kauf-

mann. — 17. In St. Immer, 59j., P. César, Schriftsteller. —

18. In Genf, 50j., J. Soullier, Direktor der „Suisse“. — 19.

In Sumiswald, 65j., J. G. Hirsbrunner, Wirt z. „Halde“. In

Densingen, 64j., M. Seffeli, Bild-

hauer. In Basel, 63j., Ed. Spieß, Direktor der allgem. Gewerbe-

schule. In Zürich, 66j., Julius Maggi, Chef und Gründer der

gleichnamigen Firma in Rempt-

thal. — 22. In Umbach (Starn-

bergersee), 43j., R. Hermann, Komponist aus Bern. — 23. In Basel, 40j., Großrat Dr. jur. Jos. Röhr.

— 27. In Berlin, 37j., Dr. med. D. J. Lauper, Leiter der chirurg. Abtlg. am Bez.-Spital Interlaken. — 28. In Bern, 73j., J. A. Walther, alt Pfarrer. — 31. In Lausanne, 49j., L. Decoppet, alt Nat.- und Reg.-Nat. In Montana, 46j., Großrat A. Depreux.

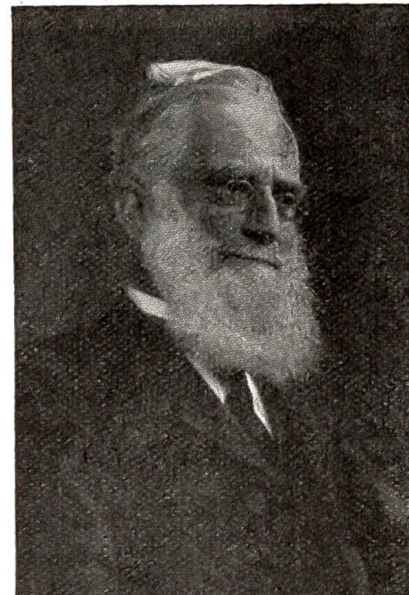
**November.** 15.

In Wolhusen erschießt eine Mutter ihre zwei Kinder und dann sich selbst.

— 28. Das Progymnasium Dels-



Prof. Dr. Ernst Tabel.  
† 7. Oktober 1912.



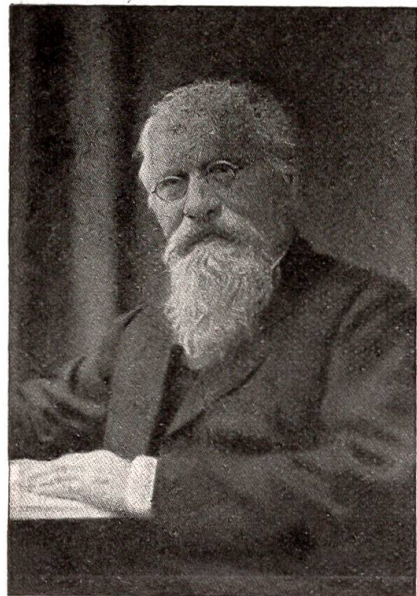
Gottl. Christen, Eisenhändler.  
† 1. November 1912.



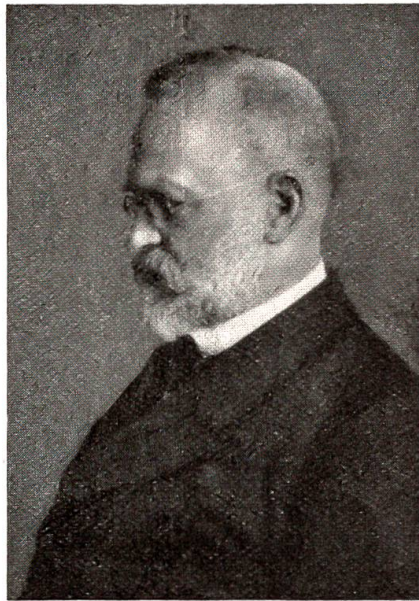
berg feiert seinen 100jährigen Bestand.

Gedenktafel. 1. In Bern, 68j., Gottl. Christen, Eisenhändler. — 2. In Münchenbuchsee, 75j., Joh. Kästli, Baumstr. — 5. In Wallenstadt, 64j., Dr. med. F. Blumer, Platzarzt. — 4. In Meiringen, 82j., Chr. Michel, alt Großrat. — 7. In Basel, 68j., Prof. Dr. Konrad von Drelli. — 10. In Gerliswil, 79j., Major Heinr. Meyer, alt Direktor der v. Moos'schen Eisenwerke. In Zürich, 55j., Prof. Dr. Joh. Heuscher, Redaktor der Schweiz. Fischereizeitung. — 11. In Brigels, 92j., Chr. Tschannen, Sonderb.-Bet. — 12. In Leuf, 49j., Großrat Aug. Gentina. In Grenchen, 84j., E. Vogt, Kantons-

rat. — 14. In Luzern, Großrat W. Hauser, Mitinhaber des Hotel Schweizerhof. — 15. In Interlaken, W. Schleidt, Leiter des Kurorchesters. In St. Gallen, Frau Elise Honegger, Redaktorin der „Schweiz. Frauenztg.“. — 17. In Langenthal, 85j., Fr. Kronauer, alt Sek.-Lehrer. — 18. In Genf, 75j., G. de Seigneux, alt Großrat. — 19. In Röniz, 39j., Karl Maier, Holzhändler. In Zürich, 70j., Th. Frey-Mägeli, alt Nat.-Nat. In Zürich, 81j., Prof. Dr. Wilh. Fiedler. In Rüschnacht, 62j., Dr. Fr. Schreiber, Besitzer des gleichn. Hotels auf Rigikulm. — 20. In Matten-Interlaken, 77j., F. Dehrli, alt Gmdepräsi. — 21. In Därstetten, 87j., Chr. Eggen, Sonderb.-Bet. — 22. In Basel, Prof. Dr. R. Luginbühl. — 23. In Lugano, 63j., Nat.-Nat Romeo Manzoni. — 24. In Solothurn,



Prof. Dr. Sinfelin.  
† 1. Januar 1913.



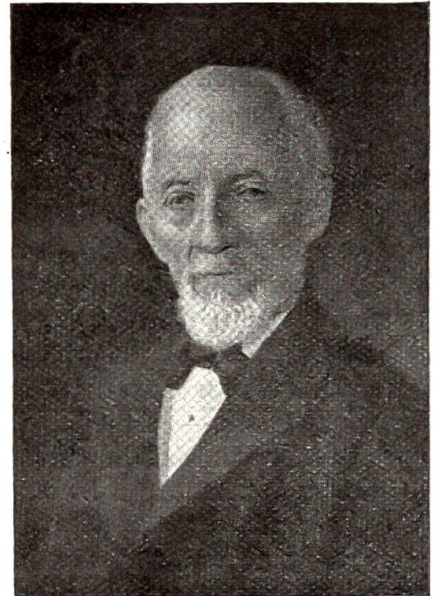
Prof. Dr. med. Paul Niehans.  
† 28. November 1912.

66j., Emil Probst, Naturarzt. — 28. In Bern, 64j., Prof. Dr. med. Paul Niehans.

Dezember. In der bern. kant. Volksabstimmung werden das Rechtshilfe-Konkordat und das Armenpolizeigesetz angenommen, das Steuergesetz dagegen verworfen. Die Erziehungsanstalt Pré au Bœuf (St. Zimmer) brennt vollständig nieder. — 15. Vom Aargauer Volk wird die Vorlage betr. Viertelmehrsteuer mit zweifachem Mehr und vom Thurgauer Volk das Gesetz betr. die Gewerbeberichte verworfen. — 22. In der zürch. kant. Volksabstimmung werden das Medizinalgesetz und das Gesetz betr. Erweiterung der Kantonschule verworfen.

Gedenktafel. 2. In Pie-

terlen, 74j., Joh. Schneider, Wirt z. „Sternen“. — 4. In Winterthur, 68j., E. Jung, Präsi. d. Schweiz. Feuerwehrvereins. — 5. In Aarau, 63j., Prof. Dr. Frz. Fröhlich. — 6. In Basel, 79j., Prof. Ludw. Wille. — 8. In Bern, S. Wittwer, Sek.-Lehrer in Langnau. — 9. In Rüfenach (Aarg.), 96j., Joh. Märki, Sonderb.-Bet. In Zürich, 57j., J. Bollmann, Buchdrucker. — 12. In Glarus, 61j., Fr. Hesti-Jenny. — 13. In Rohrbach, 59j., Joh. Appenzeller, Metzgermstr. In Thufis, 87j., Dekan Ernst Lechner. — 16. In Schwarzenbach b. Guttwil, 78j., Fr. Vüthi, Posthalter. — 18. In Bern, 79j., Pfarrer F. Rüfenacht, kant. Armeninspekt. In Bern, 73j., Alex. Wyssard, frh. Pfarrer in Uff. In St. Gallen, 65j., Oberstleutn. Alb. Steiger, Kirchenr. — 19. In Linden-Kurzenberg, 51j., Hans Thier-



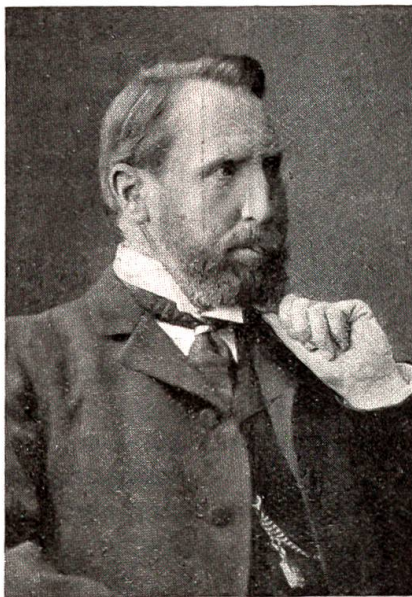
Alt Reg.-Nat Dr. F. J. Kummer.  
† 19. Januar 1913.



stein, Wirt. — 20. In Solothurn, 54j., Notar Tschan. In Grenchen, 66j., N. Luterbacher, Gemeindeammann. In Gunzgen, 72j., U. J. Hügi, alt Pfarrer. In Pfäffikon, 88j., Sch. Schellenberg, Sonderb.-Bet. — 23. In Huttwil, 66j., Joh. Däster, alt Metzgermstr. In Schwanden b. Schüpfen, 72j., S. Stämpfli, alt Großrat. — 26. In Reineck, 81j., M. Custer. — 31. In Schönenwerd, 63j., Kant.-Nat. A. Ballh, Fabrikant.

**Januar.** 12. In der kant. Walliser Volksabstimmung werden das Wahlgesetz und das Rechtshilfskonkordat angenommen.

**Gedenktafel.** 1. In Basel, 81j., Prof. Dr. H. Kinkelin. Während zirka 30 Jahren redigierte Kinkelin das Kalendarium des „Hinkenden Bot“ und leistete ihm durch wissenschaftliche Mitarbeit große Dienste. In Solothurn, 44j., Gustav Wyß, Kant.-Nat. — 4. In Gstaad, 41j., Emil Frey, Art.-Major in Basel. — 6. In Dießbach b. B., 52j., Sam. Käser, Lehrer. — 8. In Wyß, 63j., Gottl. Pfister, Wirt z. „Hirschen“. In Wyßbach, Gemdeschrbr. J. Stauffer. — 12. In Hilterfingen, Karl Zollinger, alt Sek.-Lehrer. In Vivis, 75j., Henry Laverney, Zigarrenfabrikant. — 18. In Aarau, 68j., Alb. Hagnauer, Industrieller. — 19. In Bern, 84j., alt Reg.-Nat. Dr. J. J. Kummer. In Gals b. Gampelen, 90j., Jakob Schwab, Sonderb.-Bet. In Bern, 64j., Andr. Meher, gew. Fürsprecher in Langnau. In Bremgarten (Aarg.), 55j., Großrat H. Honegger, Stadttammann. — 20. In Mfingen, 91j., David Louis Mottez, Sonderb.-Bet. In Bottenstein b. Zofingen, 89j., Joh. Lässer, Sonderb.-Bet. In Lugano, 50j., Jos. Soldati. — 23. In Spiez, 47j., S. F. Homburger, Besitzer des Faulenseebades. — 24. In Interlaken, 80j., Ch. Sterchi, Besitzer des Mattenwirtshauses. — 27. In Grindelwald, 76j., Hans Gertsch, Bäckerstr.



Nat.-Nat. Dr. Ed. Sulzer-Ziegler.  
† 31. Januar 1913.

wissenschaftliche



Polizeidirektor Rud. Guggisberg.  
† 13. März 1913.

In St. Moritz, 50j., Ad. Farner, Käsehändler. — 3. In Basel, 81j., Prof. Fritz Burckhardt, Rektor. In Thun, alt Ständerat J. Müller. — 5. In Biel, 72j., Jak. Wyß, Reg.-Statthalter. — 6. In Signau, 68j., Jak. Huber, Wirt z. „Turm“. — 7. In Lausanne, 91j., Gustave Perdonnet. — 10. In Freiburg, 91j., E. v. Gottrau, alt Kantonsforstinsp. — 11. In Maienfeld, 51j., Paul Tanner, Bez.-Präs. In Locle, 88j., David Wenger, Sonderb.-Bet. — 13. In Bern, 73j., Eug. Stettler, Architekt. — 15. In Bern, 75j., C. Bühler, alt Handelsmann. — 17. In Schänis, 55j., Berchtold Gmür, Seniorchef der Firma Gmür & Cie. — 24. In Delsberg, 46j., Ernst Gascard, Kreis-Oberingen. In Schöftland, 65j., Dr. phil. Fridolin Laager. In Genf, 76j., Prof. Ferd. de Saussure. — 25. In Zürich, 56j., Oberrichter Ziegler. — 28. In Riedtmil, J. Eichelberger, Fabrikant. In Luzern, 84j., alt Reg.-Nat. Jul. Schnyder.

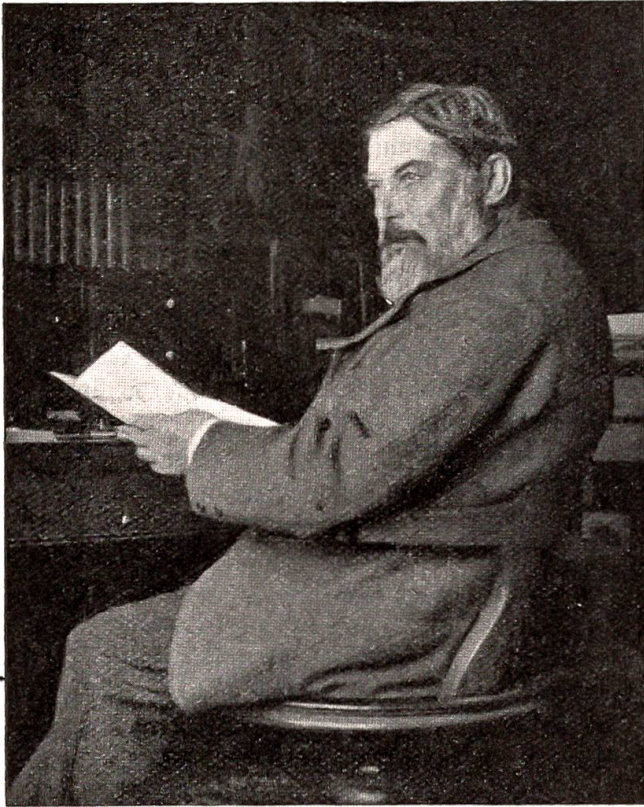
**März.** 20. In Bern tötet eine Mutter ihre drei Kinder und sich selbst durch Gas.

— 29. In Chur, 72j., alt Nat.-Nat. Theophil Bühler. — 30. In Niederhünigen, 54j., M. Stucki, Müller. In St. Gallen, 68j., Kriegskommissär Ringger. — 31. In Bern, 72j., Emma Hodler, Schriftstellerin. In Winterthur, 59j., Dr. Eduard Sulzer-Ziegler, Nat.-Nat.

**Februar.** 3. In der Fabrik der elektro-chem. Werke Seebach-Zürich ereignet sich eine Explosion, wobei Direktor Kühne getötet und das Gebäude vollständig zerstört wird. — 23. In der baselstädtischen Volksabstimmung wird das revidierte Besoldungsgesetz angenommen.

**Gedenktafel.** 1. In Trachselwald (Brandsite), 91j., Peter Stalder, Sonderb.-Bet. — 2. In Vigerz, 60j., David Boden, Schulinspektor.





Dr. Ad. Wäber, alt Gymnasiallehrer.  
† 20. März 1913.

Gedenktafel. 3. In Bern, Arn. Zuberbühler, alt Sekundarlehrer. — 4. In Meiringen, 70j., J. F. A. Klein, alt Gmdeſchrbr. und Sekt.-Chef. In Kerzers, Gmdeſchrbr. Sarbach, Lehrer. — 5. In Genf, 65j., Dr. Ed. Chenevière, alt Großrat und Stadtrat. — 6. In Bern, 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>j., Joh. Vinder, alt Lehrer. In Herisau, 79j., alt Ständerat Joh. Jak. Hohl. — 7. In Meiringen, 37j., Frau A. Krebs-Wyß, Verlegerin des „Oberhasler“. In Benedig, 56j., Chr. Nadig, ſchweiz. Konſul daſelbſt. — 9. In Benna u. b. Einſiedeln, 73j., Meinrad Kälin, alt Kant.-Nat. — 10. In Wallenſtadt, 101j., Marg. Heer, geb. Walſer. In Zürich, 68j., Heinr. Gugolz, Meiſterſchütze. — 13. In Bern, 60j., Rud. Guggisberg, ſtädt. Polizeidirektor. In Bern, 53j., Oberrihter Wilh. Lanz. In Interlaken, 50j., Hans Ghſi, Büchſenmacher. In Genf, 75j., Prof. Peter Pignolat, Maler. In Vevey, 68j., Alois Boſſy, alt Ständerat. — 14. In Bettenhauſen, 53j., Großrat v. Gunten. In Vargen, 63j., Jean Müller, Wirt. — 15. In Genf, 63j., Meiſterſchütze Lüthy. — 17. In Grenchen, 62j., G. Vogt, Wirt.

— 18. In Tavannes, 62j., Henri Sandoz, Uhrenfabrikant. In Neuenburg, 74j., Leo Chatelain, Architekt. — 19. In Lugano, 74j., François Azzi, alt Großrat. — 20. In Bern, 72j., Dr. Ad. Wäber, alt Gymnasiallehrer. — 23. In Bern, 77j., Wilh. König, alt Spitalverwalter. — 26. In Papillon (Nebraska U. S. A.), 67j., J. G. Leift aus Büren a. A. — 27. In Lauſanne, 67j., Joſ. Vuillermet, Maler. — 28. In Vagnau, 67j., S. Fiechter, alt Gmdeſchrbr. — 31. In Bern, 68j., A. Laurenti, Bildhauer.

**April.** 4. Der Nationalrat ratifiziert mit 108 gegen 77 Stimmen den neuen Gotthardvertrag. — 19. Am 19. April 1863, alſo vor 50 Jahren, wurde in Olten der ſchweiz. Alpenclub (S. A. C.) gegründet. Beim Dorſe Buttet ereignet ſich ein Autounfall, wobei 3 Perſonen ums Leben kommen. — 20. In der aarg. Volksabſtimmung wird das Lehrerbeſoldungsgeſetz mit 25,158 gegen 16,584 Stimmen verworfen.

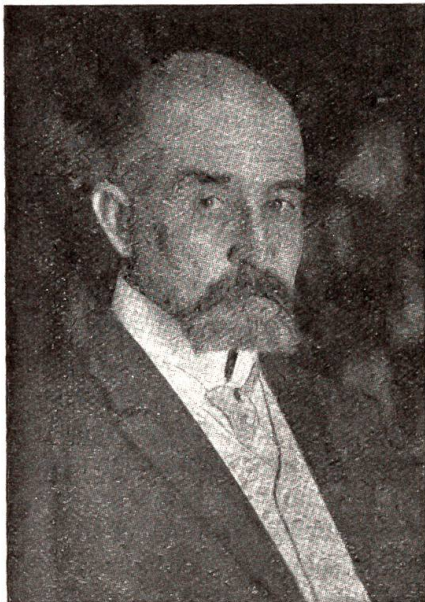
Gedenktafel. 2. In Bern, 75j., Joh. Grüning, gew. Müllermſtr. In Luzern, 74j., Ad. Zemp, Kunſtmaler. In Viſp, Kantonsrihter Ignaz Mengis. — 3. In Cleveland (Ohio), 83j., Joh. Burger aus Hilterſingen. — 4. In Worb, 56j., Fritz Rieſen, Baumſtr. — 7. In Schüpfen, 72j., Joh. Stuber, Großrat. — 8. In Baſel, 69j., Joh. Leutenegger, Kreispoſtkontrollleur. In Genf, 66j., Oberſtlt. Gök, Art.-Inſtruktor. — 11. In Chur, Wilh. Kuſt, Red. des „Bündner Tagblatt“. — 16. In Huttwil, 67j., A. Glückiger, Schmiedmſtr. — 17. In Baſel, 71j., Dr. Gottfr. Hagmann, Direktor des zool. Gartens. — 20. In Burgdorf, 60j., Fr. Müringer, Kreis-kommandant. — 22. In Signau, 63j., Joh. Balz, Holzhändler. In Lauſanne, 100j., Frau Wwe. Eliſe Hirzel-Brandt. — 23. In Bern, 73j., Joh. Schmitter, Poſtbureauchef. — 27. In Muri, 58j., Pfr. Rud. Wyß, Red. d. „Feierabend“. — 28. In Murten, 56j., Oskar Roggen, Weinfabrikant. In Lugano, Oberſt Curzio Curti, einer der Hauptführer der Revolution von 1890. — 30. In Lauſanne, 58j., Gottfr. Ott, Direktionsſekretär des Kreiſes I der S. B. B.

**Mai.** 4. In der eidgen. Volksabſtimmung wird der Bundesbeſchluß betr. Reviſion der Art. 69 und 31 der Bundesverfaſſung (Bekämpfung menſchl. und tieriſcher Krankheiten) mit einem Mehr von rund 55,000 Stimmen angenommen. Der Kt. Aargau verwirft das Wahlgeſetz und der Kt. Schaffhauſen



das Baugesetz. Der Kt. Solothurn nimmt die Vorlagen betr. Erweiterung der Irrenanstalt Rosegg und betr. Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank mit großem Mehr an. — 5. Das Jakobsbad bei Urnäsch brennt nieder. Bei Lausanne ertrinken anlässlich einer Bootsfahrt 4 Personen im See. — 6. Im Altersasyl in Aarau feiert Jungfr. Maria Müller von Ob-Bözberg ihren 100. Geburtstag. — 9. In Wald (Zürich) feiert Frau Wwe. Regula Hefß ihren 100. Geburtstag. — 13. Der Aviatiker Bider überfliegt von Bern aus die Berner Alpen in einer Höhe von zirka 3300 m und landet glücklich in Sitten.

Gedenktafel. 3. In Bern, 71j., Fr. Büchi, Optiker. — 4. In Roggwil-Brunnmatt, 77j., J. Hochuli, Direktor. — 5. In Bern, Max Lips, Beamter d. eidg. Staatsbuchhaltung. — 8. In Bern, 62j., Dr. med. Rud. Dick, Oberst. In Hindelbank, 60j., Jak. Witschi, Großrat. In Huttwil, 81j., Fritz Scheidegger, alt Umdepräsi. — 10. In Baar, 53j., Ständerat Dr. Schmid. — 13. In Basel, 74j., Prof. Dr. F. Hagenbach. — 15. In Lpß, Hans Schmid, Oberlehrer. — 16. In Bern, 64j., Bundesrat Louis Perrier. In Neuenstadt, 50j., Prof. Jules Meury. In Rheinfelden, 68j., Th. Koniger, Direktor d. Brauerei Feldschlößchen. — 20. In Unterseen, 40j., Dr. Schacht, Fürspr. — 21. In Bern, 60j., Oberstlt. Fr. Liechti, Bureau-



Dr. med. Rud. Dick, Oberst.  
† 8. Mai 1913.

chef der Abtlg. für Genie. In Wohlen, 53j., R. Meyer, Red. u. Verl. des „Wohlerer Anz.“. In St. Gallen, 72j., Gmderat Hugentobler. In Genf, 52j., A. Burkhardt, Besitzer des Hotel Monopol. — 22. In Samaden, 68j., Dekan Hofang, Pfarrer v. Pontresina. — 23. In Monthey, 72j., Staatsrat Bioley. — 24.

In Murten, 49j., A. Wegmüller, Apotheker. In Luzern, 69j., Dr. Stierlin-Hauser, Besitzer des Hotels Rigi-Scheidegg. — 26. In Wengen, 42j., Frau Ida v. Allmen-Gammeter, Wirtin z. Hotel „Falken“. — 30. In Bern, 72j., Wilh. Ankele, Stadtgärtner.

Juni. 12./13. Der Schweiz. Gemeinnütz. Frauenverein feiert in Aarau seinen 25j.



Wilh. König, alt Spitalverwalter.  
† 23. März 1913.

Bestand. — 22. Einweihung der Anstalt „Sunnenschyn“ bei Steffisburg. — 28. Die Löttschbergbahn wird feierlich eröffnet.

Gedenktafel. 2. In Bern, 60j., G. Amendola, Direktor der Kav.-Bereitermusik. — 5. In Worben, 36j., Ernst Trachsel, gew. Hotelier zur „Krone“ in Aarberg. — 6. In Bern, 33j., Helene Schobel-Hesse, Wirtin zur „Post“. — 9. In Langnau i. G., 57j., G. Straub, Handelsmann. — 12. In Mümliswil, 56j., Gottl. Fleg, Kantonsrat. — 13. In Signau (Niedermattgraben), 88j., Bend. Neuenchwander. — 15. In Baden-Baden (infolge Unfall), 54j., Paul Lindt, Architekt in Bern. — 16. In Niederurnen, 73j., Landrat Hertach. — 21. In Beinwil, 60j., A. Eichenberger, Zigarrenfabrikant. — 24. In Grindelwald, 74j., G. Hofer, alt Schuldirektor. — In St. Stephan (infolge Unfall), 30j., Paul Baumgartner, Pfarrer. — 26. In Kehrsatz, 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>j., Friedr. Hofmann, alt Reg.-Statth. — 28. In Bümpliz, Ferd. Willi, Wirt z. „Sternen“. In Thun, 54j., Friedr. Krebs, Notar in Kirchberg.

### Seines Vaters Sohn.

Vater: „Karl, geh' nur mit der Mutter.“  
Söhnchen: „Ach, mit der Mutter geh' ich nicht gern, die kriegt gar nie Durst.“